



FAQ = häufig gestellte Fragen

Cystitis

Dr. med. Thomas Rau

Patientin mit einer akuten Blasenentzündung. Es brennt beim Wasserlassen, außerdem muss sie zweimal in der Nacht auf die Toilette. Sie hatte schon mehrmals Cystitiden, die dann jeweils mit Antibiotika behandelt wurden.

Behandlung der akuten oder sich wiederholenden Blasenentzündung:

- NOTAKEHL D5 Tbl. 3-6x 1 tgl. im Mund zergehen lassen und dann schlucken, insgesamt eine Woche lang
- Cantharis D6 Globuli, 3x tgl. 10 Globuli, wirkt v.a. gegen das Krampfartige der Blasenentzündung
- D-Mannose Pulver, 3x 1/2 Teelöffel
- VIEL warmes Wasser und NUR Warmes trinken – nie kalt!
- ALKALA "N" Pulver 2-3x tgl. 1/2 Teelöffel in heißem Wasser auflöst
- Paracelsus-Blasentee-Mischung (oder: Goldrute/Schachtelhalm/Lindenblüten)
- KEINE zuckerhaltigen Speisen zu sich nehmen.
- heiße Fußbäder!

Dieses Vorgehen schützt dann auch vor weiteren Blasenentzündungen. Je mehr Antibiotika eingenommen werden, desto häufiger kommt es zu Rückfällen, da es zu einer Dysbiose der Bakterienflora kommen kann.

Zusätzliche Erklärungen

Die chronischen, sich wiederholenden Blasenentzündungen sind fast immer mitbedingt durch toxische Schwermetallbelastungen, welche auch Pilzen wie z.B. verschiedene Candida-Sorten Vorschub leisten. Darüber hinaus besteht auch sehr häufig eine Fehlbesiedlung des Darmes (sogenannte „Dysbiose“), die einen chronischen Reiz im kleinen Becken erzeugt.

Die chronischen Formen werden daher wie folgt behandelt:

- EXMYKEHL D3 Suppositorien 1x tgl. über 10 Tage, wobei wir vaginal und rektal im täglichen Wechsel empfehlen. Wiederholung in einem Monat.
- Entgiftungstherapie von Schwermetallen, besonders Quecksilber, welches sehr schleimhautreizend ist: Algenpräparate, einige Monate lang: Selen in einer Dosierung von 100 bis 150 µg pro Tag (SELEN Biofrid bis 5 Kps./Tag), auch für einige Monate

- *RECARCIN D6 Kps.* und *LATENSIN D5 Kps.*, 1x pro Woche, an verschiedenen Abenden, für einige Monate (Immunstimulation).

Wärme zuführen ist für Patienten mit häufigen, aber auch akuter Blasenentzündung von größter Wichtigkeit:

Wärmflasche auf die Blase, aber auch hinten im Bereich der Nieren plazieren, d.h. über der Lendenwirbelsäule vom 2. bis zum 5. Lendenwirbel.

Der versierte SANUM-Arzt/HP macht Neuraltherapie am Blasenpunkt „Nierenmeridian 11“, mit NOTAKEHL D5 Amp., Procain 1%*, 2ml und Cantharis comp (Heel). Dieser Punkt liegt am Symphysen-Oberrand, 2 cm links und rechts der Mittellinie des Körpers, vorne. □

**Procain-Anwendung nur für Ärzte Heilpraktiker nur i.c.*

Dr. med. Thomas Rau
Chefarzt der Paracelsus Kliniken